

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 39 (1977)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wenn die Belöhnung nicht lukrativ ist, sondern vielmehr der Idealismus im Vordergrund stehen muss, darf der Verband mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Präsident Ammann hielt sodann die Laudatio über den scheidenden Geschäftsführer Anton Frauenknecht. Der 76 Jahre jung gebliebene und noch quicklebendige Strategie des Verbandes war schon als Gründermitglied im April 1938 mit dabei. In den vielen Jahren hat er pflichtbewusst und zielstrebig mitgearbeitet. Er darf mit Stolz Rückschau halten und sein Name ist im Verband tief verankert. Als äusseres Zeichen wurde ihm die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen und als bleibende Erinnerung eine Wappenscheibe überreicht. Auch die getreuen Dienste seiner Gattin blieben nicht unerwähnt, und die Dankbarkeit drückte man in Form eines farbenfrohen Blumengebordes aus. Der Geehrte bedankte sich für die wohlwollenden Worte mit dem Wunsch auf eine fruchtbare Weiterentwicklung des Verbandes.

In der allgemeinen Umfrage gab Ehrenpräsident Eichenberger einen kurzen Abriss über die verdienstvolle Tätigkeit des neuen Ehrenmitgliedes und Gemeinderat Paul Dähler überbrachte die Grüsse des Tagungsortes, der nicht nur durch den intensiven Strassenverkehr gekennzeichnet, sondern auch als Markort in weiten Kreisen bekannt ist. Als noble Geste des Städtchens Lichtensteig wurde der schwarze Kaffee «avec» spendiert. Ein Bravo und herzlichen Dank! Der alljährlich gern gesehene Gast Walter Baumann, Chef der kant. Motorfahrzeugkontrolle, liess in seinen prägnanten Worten die Aufgeschlossenheit gegenüber der Bauernschaft durchblicken und dankte den Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit. Namens des Schweizerischen Verbandes richtete Direktor Piller verdiente Worte des Dankes an das neuerkorene Ehrenmitglied Anton Frauenknecht und stellte den Verband für Landtechnik St. Gallen als einen der regsamsten im Lande dar. (Wie könnte es mit einem solchen Präsidenten anders sein!) Für die anwesenden Kantonalverbände sprach Präsident Oehninger von der Sektion Zürich. Abschliessend wurde aus der Versammlungsmittel die Anregung gemacht, dass bei Scheunen-Neubauten auch der Einbau einer Werkstatt geplant werden sollte. Präsident Ammann, der die umfangreiche

Tagung sicher und überlegen führte, wünschte allen ein unfallfreies, gutes und ertragreiches Jahr mit dem Hinweis auf ein frohes Wiedersehen im nächsten Jahr. Während dem vorzüglich servierten Mittagsimbiss sorgte die Kapelle Looser aus Wattwil für gute Stimmung und das anschliessende Referat von H.U. Keller, ing. agr. von der landw. Beratungsstelle Lindau ZH über «Entscheidungsgrundlagen beim Traktorkauf» löste eine rege und auch lehrreiche Diskussion aus. (:



Innigen Dank und herzliche Gratulation dem Ehrenmitglied! Geschäftsleitender Ausschuss des SVLT und Redaktion «SLT»

Zur Ehre von Anton Frauenknecht

Es ischt mer no chorz i d Ohra cho
dä Maa verdien a Ehrig scho
es passiert so viel im langa Läba
und viel dabie Gottes Säga.

Anno 1900 am 4. August ischas gsie
der Anton chont no cheiba chlie
är hät ka, zom wachsa Zit
dassas an stramma Pörstel git.

Sini Jugend scho in Züberwanga
ischt flissig er go lärna ganga
hät igsezt sini jung Chraft
bim Vater i da Landwirtschaft.

1936 am 16. April ischas gsie
do fallt em s Hürota i
bi Hugatoblers ischt sini Frau erstanda
send sithär metanand go wandera.

Vier Chend send cho uf da Wäg
hät met sich brocht menga Stäg
im Dorf häts gheissa: Dä ischt gschied
machid dä zum Poschthalter glie!

Sini Landwirtschaft ischt immer chliner worda
Bauintressenta hand sich drom beworba
als Poschthalter und Landwirt an solventa Maa
hät au schnäll an Traktor scho ka.

1938 bi da Gröndig vom Traktorverband
goht är als Gschäftsführer a d Hand
bi Versammliga, Kursa öb wiet öb nöch
stellt är da Maa stabiel treu ond zäch.

Im Gmeindrot siet mer au dä Maa
mer ischt au do froh om sini Geistesgab
d Fürsorg ischt au so an Poschta
a kei Zit zom öppa chöna roschta.

Drom Kolega stönd jetzt uf
a grossas Bravo ghört do druf
38 Johr als Gschäftsfuehrer dienat
är hät nie damet plackierat.

Är isch immer pflichtbewusst ufam Poschta gsie
hät immer dianat i Pura gross und chlie
so Anton an Wunsch vo üs nemm methei
dass Gottes Säga immer bi der sei.

Hab Sonne im Herzen, hab Sonne im Sinn
das schützt dich vor Schmerzen künftighin
mach es wie die Sonnenuhr
merk die heitern Stunden nur.

Der Verfasser: Josef Weyermann, Berg SG, am 8. Januar 1977, an der Hauptversammlung des Verbandes für Landtechnik St. Gallen, in der Krone, Lichtensteig.

50 Jahre Traktorverband Zürich

444 Mitglieder des TVZ fanden sich am 26. November 1976 im grossen Stadthofsaal in Uster zur ordentlichen Generalversammlung ein. Dieser Grossaufmarsch stand sicher im Zusammenhang mit der Tatsache, dass der TVZ dieses Jahr die 50. Generalversammlung abhalten konnte. Dass der Vorstand im Sinne der Mitglieder handelte, als er zu einer kleinen Jubiläumsfeier anlässlich der 50. GV einlud, zeigte ein Blick in den bis zum letzten Platz besetzten Saal. Die statutarischen Geschäfte wurden unter dem Vorsitz von Präsident Jakob Oehninger rasch abgewickelt. In diesem Zusammenhang ist besonders zu vermerken, dass die Versammlung beschlossen hat, dem TVZ einen neuen Namen zu geben. Mit einer Träne im Auge wurde vom Traktorverband Abschied genommen und der Namenswechsel zum «Schweiz. Verband für Landtechnik, Sektion Zürich» vollzogen. Zum anschliessenden Jubiläumsakt durfte Präsident Oehninger eine grosse Zahl prominenter Gäste aus der Regierung, dem Stadtrat Uster und den Vorständen benachbarter und befreundeter Sektionen begrüssen. Zur Feier des Tages wurde verschiedenen Personen, welche sich um den TVZ besondere Ver-

dienste erworben haben, ein Geschenk überreicht. Im Mittelpunkt dieser Ehrungen stand aber die Anerkennung der 30-jährigen Verbandstätigkeit des derzeitigen Geschäftsführers, Hans Wegmann. Er hat in den vergangenen drei Jahrzehnten die Tätigkeit des TVZ durch seine Persönlichkeit gekennzeichnet. Neben der Geschäftsführung der zweitgrössten Sektion des SVLT bereitet er seine jugendlichen «Feld-, Wald und Wiesenfahrer» auf die Führerprüfung der Kategorie G (früher L) vor, betreibt eine intensive Mitgliederwerbung und ist dafür besorgt, dass «die Kasse stimmt». Hans Wegmann durfte als Dank für seine unermüdliche Tätigkeit ein wertvolles Geschenk entgegennehmen. Wer wissen möchte, was die Schachtel enthielt, dem sei verraten, dass allen Mitgliedern, welche den Mitgliederbeitrag beim Geschäftsführer persönlich abliefern, aus eben diesem «Ding» ein Kaffee serviert wird. Die Grüsse und die Gratulation des Geschäftsleitenden Ausschusses und des Zentralsekretariates des SVLT wurden durch den Berichterstatter überbracht. Mit dem Jubiläumsfilm «50 Jahre im Dienste der Landwirtschaft» wurde der offizielle Teil der Ver-



Hans Wegmann, Geschäftsführer der Sektion Zürich
seit 1946

sammlung abgeschlossen. Als Rosine aus den verschiedenen Gratulationsadressen möchten wir diejenige von Herrn Willi Peter unseren Lesern nicht vorenthalten. In seinem Gedicht ist die oft harte Wirklichkeit mit soviel feinem Humor gemischt, dass es zu lesen eine Freude ist. wr

Redaktion und Zentralsekretariat danken Hans Wegmann ihrerseits recht herzlich und beglückwünschen ihn zu seiner 30-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer. Ad multos annos! (Zu deutsch: häb's no lang uus!)

Füfzg Jaar Traktoritis

Bösartigi Satire zum füfzigschte Geburtstag
vom zürcherische Traktoreverband

Es Stüürrad statt es Läitsäil,
vier Redli, statt vier Huef,
s Signeet am näie Chüeler:
Git das en näie Pruef?

Nai, s sind nu näii Fuerme,
Fanatiker sinds schier,
si schwööred fescht uf d Tächnik
und schaffed ooni Tier.

Si trüllled ame Hebel:
Es suret! Das isch alls,
si tätschled iez es Schutzblääch,
statt eme Ross sin Hals.

Si spueled über d Aecker
und mached tüffi Gläis.
Im Winter gfrüürt de Chüeler,
im Summer wird er häiss.

Si suuffed Moscht wie d Löcher
und stinked nach Petrool,
de Jung truckt uf de Chnebel,
em Vater ischs nid wool.

De Chare bruucht zum Cheere
vil Zyt, und au vil Platz.
S Nöi mues me alles leere
und s Alti isch für d Chatz.

Sid doo isch d Tächnik stürmisch
und wältbewegend gsii.
Wer hüt im Fach nid in isch,
chunnt troschtloos hinedry.

Hüt macht me alls hüdraulisch
und faart mit vil Sünchroon,
und wänn de Vatter taub isch –
ersetzt men dur de Soon.

Me laat sich tächnisch bilde
und flickt und schwässt eläi,
faart bständig wien en Wilde
ufs Fäld und wider häi.

Me rysst bim Start en Schwarze
und stoppet s ainzel Raad,
vercharret ali Chatze,
wänns nu rächt rassig gaat!

De Vatter sträichlet s Zügel –
die sind iez scho antiik.
De Jung montiert en Bügel
zum Schutz vo Chopf und Gnick.

Reklaame uf de Lybli
und Wärbig uf de Hüet.
D Traktoremaarggewybli
sind Mäitli ooni Gmüet.

Si trääged z churzi Bluuse
und chogen ängi Schlüüch,
de Faarer cha nid pfuuse,
würkt uf de Straass nid schüüch.

Statt Muskle händs Frisuure
und uf em Schutzblääch Sex,
und fascht kä Zyt zum Puure

und d Chind händ dänn Komplex.
Zum Chare ghöört d Maschine,
en Pflueg mit sächzä Schaar,
d Pnömaatik vorne, hine
und d Rächnig Aendi Jaar.

En Tüp mit nu sächzg Rosse
bringt d Chraft nid ufs Parggett,
me faart hüt mit Kolosse
und stäigeret um d Wett.

D Verträter wänd au läbe,
s choscht alls en Huufe Gäld.
De Staat macht nüüt vergäbe
und stellt e Stüür uf d Wält.

Di nöie Fuerme flueched
und schimpfed Hand i Hand:
Wänn die nu Chlütter sueched
gründed mir en Verband.

Veräint chömmir öis weere
und feschter here staa,
mir wänd die Herre leere!
Soo töönts vo Maa zu Maa.

Und de Verband wird g gründet.
D Statute sind scho voll.
D Traktöörler sind verbündet,
me weert sich gäg de Zoll.

Das isch im sächsezwänzgi.
Und z Züri. Im April.
Und d Ufgaab? Moll, me känntsi
und wäiss gnau was mer will.

Mir gseend, das öisen Voorstand
nid voorig wird dur daas,
mir gspüüred, das de Woolstand
nid gstüüret wird dur s Gaas.

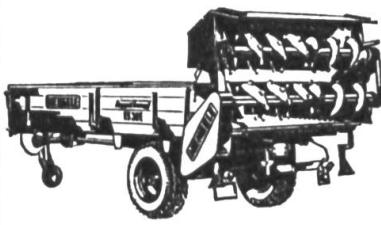
Mir bruuched hüt drumm Mane
mit Chöpf und klaarem Blick,
mit Aehri vole Grane,
mit Zueversicht und Gschick.

Wo gern de Äinzel stützed
zum Wool vo öisem Stand,
wo öis soo gsamthaft nützed,
mit öis, em ganze Land.

De TVZ isch füfzgi,
de Voorstand isches au,
mir wöisched: Blybed glückli
mit Hund und Chind und Frau.

3

MENGELE



SERVICE

Robert Favre SA
1530 Payerne
Ø 037 - 61 14 94

**1977 10% Rückvergütung
Alle Kulturen versichern!**



Hagel
Versicherung

**Zentralvorstandsmitglieder und
Delegierte der SVLT-Sektionen**

reserviert den 30.9. und 1.10.
1977 für die 51. Delegierten-
versammlung, die im Kanton
Schaffhausen durchgeführt
wird. Danke!

Mir pfläget öis au gäischig
und tüend öi hüt drumm kund!
«Mir schetzed öii Läischting!
Und tanked! Blybed gsund!»

Willy Peter
25.11.76

Eine Berichtigung

Kramer 1014 Zweiwege-trac, der System-Traktor für Zug- und Schubarbeit

Unter diesem Titel veröffentlichten wir in der Nr. 3/77 den Bericht über die Vorstellung des Allrad-Zweiwege-trac Kramer 1014 vor Presseleuten. Am Schlusse wird auch das anschliessend stattgefundene Gespräch «Praxis - Presse - Produzent» erwähnt und es werden daraus 4 Fragen und Antworten wiedergegeben. In der Antwort 4 wird u. a. auf die Tatsache

hingewiesen, dass einerseits alle **KRAMER**-Maschinen mit **DEUTZ**-Motoren ausgerüstet sind, andererseits der Kramer-Allrad-Zweiwege-trac eine ideale Ergänzung des Deutz-Fahr-Landmaschinen-Traktoren- und Intrac-Lieferprogrammes darstelle, was in Abstimmung mit KHD dazu geführt habe, dass der Vertrieb und Service des Kramer-System-Traktors durch das grosse Deutz-Fahr-Händlernetz erfolge.

Letzteres trifft für die Schweiz natürlich nicht zu. Wie unsere Leser wissen, besorgt bei uns den Import und den Vertrieb der Kramer-System-Traktoren nach wie vor die bestens bekannte

Firma W. Mahler AG, 8902 Olfelden ZH

Telefon 01 - 99 41 91.

Wir bitten diese Unaufmerksamkeit zu entschuldigen und von der Präzisierung genügend Kenntnis zu nehmen.

Die Redaktion



**Das
Fachinserat
in's
Fachblatt!**

**Es wird
besser
beachtet!**



DAVID BROWN Traktoren

- Englische Qualität
- Amerikanische Sicherheit
- Konkurrenzlose Preise

Modell DB 785 mit 48 DIN/PS nur Fr. 16 900.—.

R.GRUNDER&C^{IE} SA

6287 Aesch LU
Ø 041 85 27 27

1217 Meyrin
Ø 022 41 49 33